



Die Jugendlichen aus allen Partnerstädten freuen sich auf ihre Workshops und gemeinsame Zeit in Neu-Anspach.

Foto: Kreuz

Die jungen Europäer sind gekommen, um mitzumachen

Ankunft von 47 Schülern zum großen Partnerschaftstreffen am Sonntagnachmittag

NEU-ANSPACH (ek). Bereits am Sonntagnachmittag sind 47 Schüler aus den drei Partnerstädten zum großen Partnerschaftstreffen, das der Verein zur Förderung internationaler Beziehungen Neu-Anspach organisiert hat, in Neu-Anspach eingetroffen. Die Jugendlichen aus Saint-Florent-sur-cher (Frankreich), Thalgau (Österreich) und Sentjur (Slowenien) sowie Schüler aus Neu-Anspach nehmen bis Mittwoch an einem gemeinsamen Schülerprojekt teil.

Gestern Vormittag trafen sich alle Teilnehmer und Betreuer am Bürgerhaus in Anspach. Vor der Aufteilung auf die sieben verschiedenen Workshops begrüßte Bürgermeister Klaus Hoffmann die jungen Gäste aus den Partnergemeinden. Er wünschte ih-

nen eine lehrreiche und fröhliche gemeinsame Zeit und ging davon aus, dass auch genügend Zeit sei, neue Freunde zu gewinnen.

Steffen Hampel, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins und Heike Seifert, eine seiner Stellvertreterinnen, freuten sich, dass sich so viele junge Leute unter dem Motto „Du bist Europa - mach mit“ zu den Workshops angemeldet haben. In Zusammenarbeit mit der Adolf-Reichwein-Schule (ARS), Neu-Anspacher Vereinen, der Musikschule Musikpalast und der Weilroder Künstlerin Siggie Pehr hat der Partnerschaftsverein verschiedene Workshops aus den Bereichen Sport, Musik, Tanz, Natur und Malen angeboten, die alle ausgebucht sind. An den drei Vormittagen betätigen sich die jungen Leute bei Basketball, Baseball, Linedance, Hip-Hop, einem Schlagzeug-Workshop, dem Bauen eines Insektenhotels und in einem Malkurs. Am Samstag präsentieren die Jugendlichen die Er-

gebnisse der Workshops während des Europatages des Hochtaunuskreises einer breiten Öffentlichkeit. An den Nachmittagen können sich die Jugendlichen aus den verschiedenen Nationen gegenseitig kennenlernen. Der Feiertag steht für die Gäste zur freien Verfügung für Unternehmungen mit den Gastfamilien. Am Freitag besuchen sie das Technikmuseum in Sinsheim.

Rund 150 Erwachsene aus den drei Partnerstädten treffen am Himmelfahrtstag in Neu-Anspach ein. Nach einem ökumenischen Gottesdienst findet ein Willkommensempfang statt. Am Freitag steht ein Tagesausflug mit dem Besuch der Börse und der Europäischen Zentralbank auf dem Programm. Am Samstag nehmen alle drei Partnergemeinden am Europatag des Hochtaunuskreises rund ums Bürgerhaus teil. Am Samstagabend feiern die auswärtigen Gäste zusammen mit ihren Gastfamilien im Bürgerhaus.